

Ressort: Technik

Merkel wusste in Landesverrats-Affäre frühzeitig Bescheid

Berlin, 14.08.2015, 13:55 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel und Kanzleramtschef Peter Altmaier (beide CDU) war offenbar auch persönlich frühzeitig bekannt, dass es nach Strafanzeigen zu Veröffentlichungen im Blog "Netzpolitik.org" Ermittlungen gegen Journalisten wegen Landesverrats geben könnte. Ein Regierungssprecher bestätigte dem "Tagesspiegel" (Samstagsausgabe), dass beide über die Anzeigen von Verfassungsschutzpräsident Hans-Georg Maaßen informiert gewesen seien.

FDP-Vizechef Wolfgang Kubicki übte in diesem Zusammenhang scharfe Kritik an der Großen Koalition. "Die neuesten Meldungen offenbaren einen Abgrund von Heuchelei dieser Bundesregierung", erklärte Kubicki am Freitag. "Der Eindruck verfestigt sich, dass diese Bundesregierung sehr weit zu gehen bereit ist, um so gesichtswahrend wie möglich aus politischen Krisen herauszukommen. Das schließt offensichtlich die Beeinträchtigung von Grundrechten ein."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58945/merkel-wusste-in-landesverrats-ffaere-fruehzeitig-bescheid.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com